

Antrag auf Befundprüfung für Wasserzähler

Antragsteller

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Verbrauchsstelle

Kundennummer/Kassenzeichen

Einbauort: Straße, Nr.

Einbauort: PLZ, Ort

Gerät

Eigentumsnummer/Zählernummer

Fabriknummer

Typ

Hersteller

Eichjahr

Baujahr

Gerät einem Stichprobenlos zugeordnet?

Ja

Nein

Losnummer

Kaltwasserzähler

Größe

Ausbau-Stand m³

Warmwasserzähler

Größe

Ausbau-Stand m³

Begründung des Antrags

Messrichtigkeit wird angezweifelt:

Ja

Nein

Ausbaudatum

Weitere Feststellungen

Einbauvorschriften/Verwendungszweck:

Die Einhaltung der Einbauvorschrift und der Verwendungszweck des Zählers ist mit Fotos vor dem Ausbau zu dokumentieren.

Wichtige Hinweise: TR-W 19 2.2

2.2 Dem Antragsteller wird auf Antrag gestattet, bei der Durchführung der Prüfung anwesend zu sein.

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Befundprüfung des oben aufgeführten Messgerätes

Ja

Nein

Über evtl. anfallende Kosten (Ausbau und Prüfung) wurde(n) ich/wir informiert.

Ich/wir möchte(n) bei der Durchführung der Befundprüfung anwesend sein.

Bei Nichteinhaltung der Verkehrsfehlergrenzen wird eine Angabe der festgestellten Fehler gewünscht.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/Antragstellerin

Zusätzliche Angaben zur Bearbeitung der Befundprüfung (Wasserzähler)

Über die beim Ausbau vorgefundenen Einbaubedingungen des Zählers liegen keine Angaben vor.

Maßnahmen vor dem Ausbau

Ja Nein

Sind die Verbräuche plausibel?

Plombierung der Anlage i. O.?

Sicherungsstempel (Verschlussplomben) des Zählers i. O.?

Hauptstempel (Eichplombe, -marke) des Zählers i. O.?

Flussrichtung i. O.?

Absperrung i. O.?

KFR-Ventil hausseitig vorhanden?

KFR-Ventil i. O.?

Leckagen vorhanden?

Ständiger Durchfluss vorhanden (z. B. „laufende Toilettenspülung“)?

Läuft der Zähler ohne Entnahme (langsam) rückwärts?

Anlaufkontrolle i. O.?

Antrag auf Befundprüfung ausgefüllt?

Sonstige Bemerkungen:

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei Wasserzählern mit eichfähigem Messeinsatz (Woltmannzähler, Verbundzähler) sowie Messpatronen- bzw. Messkapselzähler die zugehörigen Anschlussgehäuse mit ausgebaut werden müssen und nicht voneinander getrennt werden dürfen,
2. der Wasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
3. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Wasserzählers eine Frist von 14 Tagen nicht überschritten werden soll,
4. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
5. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind.

Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Verwender des Messgerätes die Kosten, gemäß der Mess- und Eichgebührenverordnung (MessEGebV) vom 24. März 2015, in der jeweils gültigen Fassung.

Das Messgerät wird geliefert durch:

_____	_____
Firma	Name
_____	_____
Straße, Nr.	PLZ, Wohnort
_____	_____
Telefon	E-Mail

Datum	

Nach der Befundprüfung und Ablauf der Widerspruchsfrist (4 Wochen) Messgerät entsorgen lassen:

Oder Messgerät zurück an: (hierbei entstehen Kosten für Versand und Verpackung)

_____	_____
Firma	Name
_____	_____
Straße, Nr.	PLZ, Wohnort
_____	_____
Telefon	E-Mail

Prüfschein und Rechnung an:

_____	_____
Firma	Name
_____	_____
Straße, Nr.	PLZ, Wohnort
_____	_____
Telefon	E-Mail

_____	_____	_____
Datum	Name	Unterschrift